

Gliederung:

Furcht ist dein Begleiter? Richtig Ehrfurcht und Achtung vor meinem Mitmenschen erlernen

1. Furcht vor Menschen begleitet uns?

*Ich habe Angst vor Menschen,
weil ich meine sie stehen über mir,
weil ich meine ich kann nicht ihren Erwartungen gerecht werden,
weil ich mich nicht vor Ihnen lächerlich machen will und dumm dastehen*

*Damit gebe ich andern die Macht und das Recht, mir vorzuschreiben,
was ich fühlen, denken und tun soll!*

In Sprüche 29:25 heißt es: Wer das Urteil der Menschen fürchtet, gerät in ihre Abhängigkeit; wer dem HERRN vertraut, ist gelassen und sicher. (Hfa)

2. Was steckt hinter der Furcht vor Menschen?

Furcht vor Menschen beginnt da, wo ich Angst um meine Karriere habe

Bsp: König Saul

Furcht vor Menschen entsteht da, wo ich dem Normalniveau entsprechen will

Bsp: Petrus in Antiochia

Furcht vor Menschen habe ich bei für mich dominanten Persönlichkeiten

Bsp: Timotheus

Furcht vor Menschen, die mein Leben bedrohen könnten, lässt mich berechnend und egoistisch handeln

Bsp: Abraham

2. Was steckt hinter der Furcht vor Menschen?

nach 1. Korinther

Ich will klug und weise wirken 1.Kor.1,22-25

Ich will Wachstum produzieren, statt pflegen 1.Kor.3,5-9

Ich vergleiche und fühle mich dann minderwertig 1.Kor.12,5-7+13-14

3. Wie überwinde ich Furcht vor Menschen?

3.1. Gottvertrauen lässt mich von Menschen unabhängig werden aber sie nicht verachten!

Sprüche 29:25: Wer das Urteil der Menschen fürchtet, gerät in ihre Abhängigkeit; wer dem HERRN vertraut, ist gelassen und sicher.

Wenn ich Gott vertraue, der mich liebt und dessen Maßstab gleichbleibend ist, dann kann ich gelassen und sicher durchs Leben gehen und die Furcht vor Menschen überwinden!

Gal 1:10+11 Versuche ich jetzt etwa, den Beifall von Menschen zu gewinnen und Menschen zu gefallen - oder nicht vielmehr Gott?

3.2. Furcht vor Menschen kann ich nicht ausmerzen, aber überwinden! Und wie?

Ps 118:6 Der HERR ist für mich, ich fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun?

Gott ist für mich,

Gott ist mit mir,

Gott will mir meine Scham und Unreinheit wegnehmen

und Ich habe einen Auftrag:

Gott lässt mich in dieser Welt leben, um Liebe zu lernen und Liebe zu geben.

3.3. Das Gegenteil von Furcht vor Menschen ist nicht in erster Linie Mut, sondern Liebe und Anerkennung!

2.Tim 1:7-8 Denn Gott hat uns **nicht einen Geist der Ängstlichkeit / Verzagttheit** gegeben, sondern den **Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.**

Bekenne dich daher ohne Scheu zu unserem Herrn,

und schäme dich auch nicht, zu *mir* zu stehen.... – **Gott wird dir die nötige Kraft geben.**

4. Wie bekomme ich die richtige Ehrfurcht und Achtung meinem Mitmenschen?

4.1. Wenn ich mich von Gott geliebt weiß!

1.Joh 4:18 +19 Wo die Liebe regiert, hat die Angst keinen Platz; ´Gottes` vollkommene Liebe vertreibt jede Angst.

4.2. Wenn ich lerne Menschen mit Gottes Augen zu sehen: als von Gott Geliebte und Geachtete!

Markus 12:28-31 »Das wichtigste Gebot ist: ..

›Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit deinem ganzen Verstand und mit aller deiner Kraft!«

An zweiter Stelle steht das Gebot: ›Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!«

Kein Gebot ist wichtiger als diese beiden.«

4.3. Wenn ich mit meinen Mitmenschen aus der Gesinnung Jesu lebe: „den andern aufopfernd lieben und dienen“

Phil 2:2-5 Steht in derselben Einstellung und Liebe von ganzem Herzen zusammen und tut nichts aus Streitsucht oder Ehrgeiz!

Seid vielmehr bescheiden und achtet andere höher als euch selbst!

Denkt nicht nur an euer eigenes Wohl, sondern auch an das der anderen!

Eure Einstellung soll der von Jesus Christus gleichen:

„our law“ im Miteinander ist LAW: Liebe, Anerkennung, Wertschätzung

Fragen zur Predigt:

1. **Was löst bei mir am Schnellsten Menschenfurcht aus?**
Was habe ich bisher dagegen getan?
2. **Wo bin ich am Ehesten gefährdet verachtend Menschen zu begegnen?**
Wie steuere ich dem entgegen?
3. **Wo habe ich Menschenfurcht, weil ich vor anderen was darstellen will, was mir eigentlich nicht entspricht?**
Was kann und hat zu meiner Persönlichkeitsreife beigetragen?
4. **Was sind meine Erfahrungen im Umgang mit Menschenfurcht?**
Wie werde ich unabhängig von der Meinung und Denkweise anderer?
5. **Wie begegne ich meinen Mitmenschen mit Achtung und Ehre?**
Wie begegne ich Menschen, die so ganz anders sind als ich?
Wer interessiert mich kaum bei uns in der Gemeinde?
Wie könnte ich auf ihn zugehen?

6. Was ist für euch Achtung vor anderen?

Dazu:

Gal 5:26 Wir wollen nicht überheblich auftreten, einander nicht provozieren und nicht neidisch aufeinander sein!

Phil 2:3 Rechthaberei und Überheblichkeit dürfen keinen Platz bei euch haben. Vielmehr sollt ihr demütig genug sein, von euren Geschwistern höher zu denken als von euch selbst.

Phil 2:4 Jeder soll auch auf das Wohl der anderen bedacht sein, nicht nur auf das eigene Wohl.